



Heinz-Josef Odendahl



Erich Solka, Rainhard Falkensetin,
Heiz-Josef Odendahl

2. Meidenmannschaft 1974



Winfried Beßling, Helmut Hirsch, Udo Erwin, Heinz Odendahl,
Reinhard Falkenstein, Erich Solka





Sieger ehrung Clubmeisterschaft Mixed:

Sieger Reinilde Krämer u. Heide (Vorderer), Vizemeister Thelma Jelich u. Udo Erwin (Vorderer) Siegerehrung durch H.J. Odendahl u. H.G. Roth

Damen - Doppel

v.links: Vizemeister Thelma Jelich u. Heide Krause, Sieger Reinilde Krämer u. Christel Odendahl



Gratulation !

Auf zum
Kinderfest
der TGG
im September

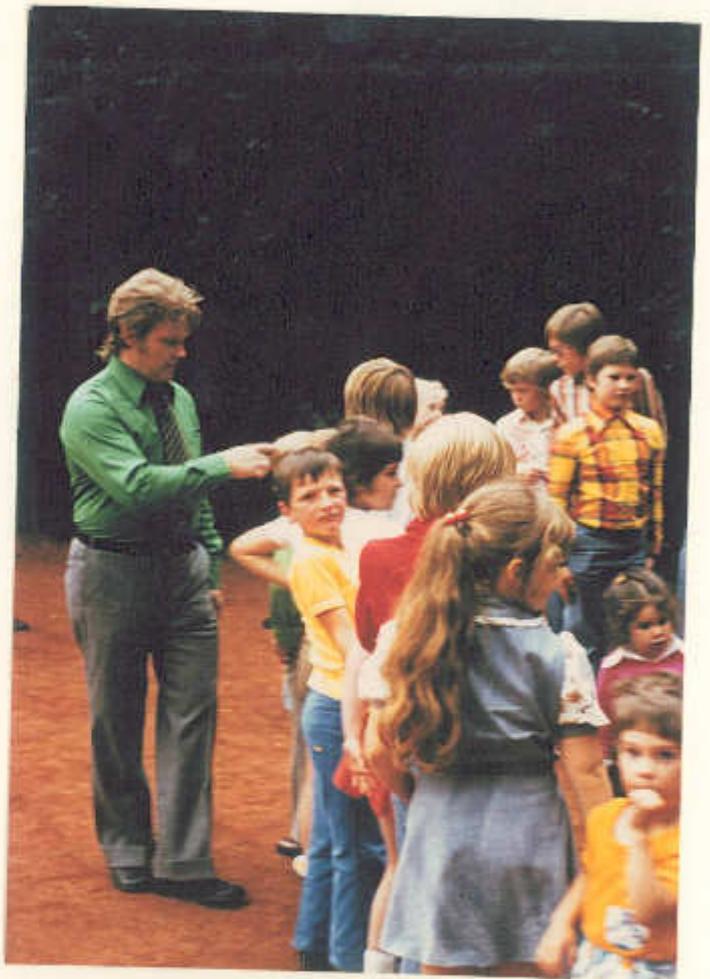


Lange, Lause
Reihe





Von Links:
Thomas Adorf, Andreas Adorf,
Sigfried Lammers



Spielleiter H.-G. Roth gibt einige
Anweisungen

Am Abend feierten die
Erwachsenen im Clubhaus



U. Fox, H. König, I. Beßling, H. Stoeckhorst, H. König

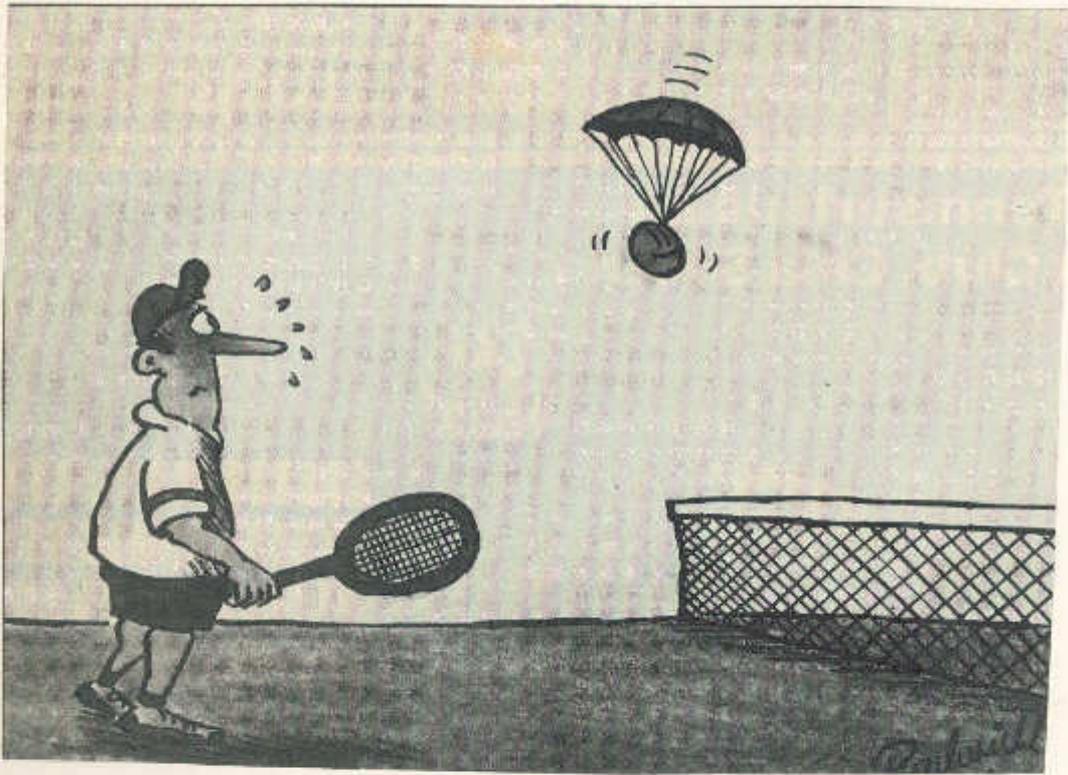


beim Tanz unter dem Tennisnetz
E. Fandrich, G. Krause, D. Hübner

C l u b m e i s t e r s c h a f t

| | <u>Clubmeister</u> | <u>Vizemeister</u> |
|---------------|--|--------------------------------|
| Herren C | Hermann Lück | Reiner Julius |
| Herren B | Udo Erwin | Heinz Odendahl |
| Herren C | Dirk Jacob | Dieter Laule |
| Damen A | Reinhilde Krämer | Thekla Jelich |
| Damen B | Hella Krause | Christel Odendahl |
| Damen-Doppel | Reinhilde Krämer/ Christel Odendahl | Hella Krause/ Thekla Jelich |
| Herren-Doppel | Karl-Ulrich Krämer/ Winfired Krämer | Reiner Julius/ Hermann Lück |
| Mixed | Reinhilde Krämer/ Hermann Lück | Thekla Jelich/ Udo Erwin |

1974



V o r s t a n d

| | |
|-----------------|----------------------|
| 1. Vorsitzender | Hermann Lück |
| 2. Vorsitzender | Rudolf Fandrich |
| Geschäftsführer | Hans-Georg Roth |
| Sportwart | Heinz-Josef Odendahl |
| Jugendwart | Cornelia Hirsch |
| Schriftführer | Anelise Schneider |
| Pressewartin | Elisabeth Fandrich |
| Kassenprüfer | Jürgen Fegmann |
| | Heinz König |





Die Saison hat bei der TG Gold-Weiß begonnen. Unser Bild zeigt von links: Sportwart Heinz-Josef Odendahl, Reinhilde Krämer, Reiner Julius, Ingrid Baumann, Karl-Ulrich Krämer, Reinhard Falkenstein, Vorsitzender Hermann Lück, Irmgard Beßling, Geschäftsführer und Kassierer Hans-Georg Roth. Foto: Wessel

Bambinos, der Stolz des Vereins

RN-Serie Tennis in Gelsenkirchen / Heute: TG Gold-Weiß, die „Nienhauser“

Von HELMUT HOLZ

Gelsenkirchen. „Tennis ist ein Sport für alle!“ Unter diesem Motto sieht Hermann Lück, der Vorsitzende der Tennis-Gemeinschaft Gold-Weiß, die Aufgaben seines Klubs. Obwohl Gold-Weiß auf seiner Anlage im Nienhausen Busch nur zwei Plätze hat, ist der Verein bemüht, ein möglichst breites Angebot für seine rund 150 Mitglieder zu schaffen.

„Sportlich ist für uns auf Grund der beschränkten Platzmöglichkeiten nicht sehr viel zu machen“, gibt Lück zu. Und dennoch hat der Verein zu den Medenspielen drei Mannschaften gemeldet. „Das ist auf nur zwei Plätzen eigentlich gar nicht zu machen“, bekennt Lück und so spielen zwei dieser Teams fast immer freiwillig auf den Plätzen des Gegners. Die Platznot hat den Gold-Weißen auch geboten, die Damen vom sportlichen Meisterschaftswettbewerb fernzuhalten. „Wo sollten wir noch eine Damenmannschaft unterbringen?“ ist die ungeliebte Frage des Vereinsvorstandes.

Nicht zuletzt wegen der beschränkten Spielmöglichkeiten ist die Spitze des TG Gold-Weiß auch nicht so stark, doch in der Breite können die „Nienhauser“, wie sie genannt werden, durchaus mit anderen Vereinen konkurrieren. Nach den Worten Hermann Lücks könnten rund 40 Spieler für die Herrenmannschaften gemeldet werden.

Der Stolz des Klubs aber ist die Jugendarbeit, die er sehr stark forciert. Die Bambino-Gruppe, in der schon sechs bis zwölfjährige ans Tennisspielen herangeführt werden, ist ein Beweis dafür, daß der Verein sein Ziel ernst nimmt. Unter der Aufsicht eines Übungsleiters beginnen die Kleinen sogar mit dem „Speckbretchen“. Jugendwartin Kornelia Hirsch hat mit der Betreuung der starken Nachwuchsabteilung viel Arbeit.

„Wir tun alles, was auf zwei Plätzen möglich ist“, sagt Lück und bedauert, daß sein Klub unter dem „Jedermann-Tennis“ im Freizeitpark Nienhausen am meisten zu „leiden“

hat. „Dort machen die Leute Bekanntschaft mit dem Tennis und dann wollen sie sich einem Klub anschließen. Da ist es nicht verwunderlich, daß sie es zunächst bei uns versuchen, weil wir auf der anderen Straßenseite liegen“, begründet der Vorsitzende. Doch Gold-Weiß kann nur noch „Bambinos“ aufnehmen, bei den Senioren stehen nach den Worten des Vorsitzenden etwa 20 bis 30 Interessenten auf einer Vormerkliste.

Nicht zu Unrecht beklagen die Verantwortlichen diesen Zustand. „Wir hoffen, daß die Stadt uns hilft, auf dem Waldgelände neben unserer Anlage noch zwei Plätze einzurichten“, ist der Wunsch des Vorstandes. Neben Hermann Lück sehen Sportwart Heinz-Josef Odendahl, Geschäftsführer und Kassierer Hans-Georg Roth, 2. Vorsitzender Rudolf Fandrich, Schriftführerin Frau Schneider, Pressewartin Lia Fandrich sowie der Sportausschuß mit Hirsch und Stein eine ihrer Aufgaben darin, für eine „Platzvermehrung“ zu kämpfen.



Reihard Falkenstein



Erich Solka

23. Juni II. Mannschaft Medenspiel gegen TC Gerthe

Winfried Beßling und Jürgen Hegmann



II. Medenmannschaft am 13. Juli in Suderwich



Heinz-Josef Odendahl



Udo Erwin